



Verein mit Herz und Seele

Die Schüler B am Start

An Vatertag, 17.05.2007, lud der MSC Nordhastedt, zu seiner Speedwayveranstaltung, bei der auch die Schülerklassen starteten, ein.

Der MSC Nordhastedt ist ein Verein mit Herz und Seele und im Besitz einer der anspruchsvollsten Speedwaybahnen Deutschlands. Mit 293 Meter Länge, etwas längeren Geraden und dafür spitzeren Kurven muss man als Fahrer schon wissen, wie man das Oval am besten bezwingt.

Auf die technische Abnahme folgte die Fahrerbesprechung und im Anschluss daran ein dreiminütiges freies Training. Die ersten Rennläufe fanden noch vor dem großen Event statt. Die Kids durften aber auch im Hauptprogramm die Zuschauer von ihrem Können überzeugen und wurden mit Applaus belohnt.

In der Schülerklasse A hatte Jannis Wethje die Konkurrenz im Griff und siegte mit Maximum, gefolgt von Lukas Fienhage. Lokalmatador Justin Rehberg hatte im dritten Heat einen Ausfall, schaffte es aber doch noch aufs Treppchen. Um Rang 4 wurde man sich nicht richtig einig: Finn Goldmann, Jennifer Grosser und André Kruse hatten am Ende 6 Punkte und die Majorität der Plätze brachte die Entscheidung.



Die Grosser-Schwestern

In der Schülerklasse B war es Maik Hofmann, der Maximum erreichte, gefolgt von Nils Hesse. Arjan Dikkema aus den Niederlanden kam mit den spitzen Kurven nicht so zurecht, was dann im zweiten Heat für einen Sturz ohne weitere Folgen sorgte. Zum

Schluss war Arjan mit Christina Sophie Köhn punktgleich, doch die Majorität war auf Seiten von Arjan. Tobias Goldmann gab das Schlusslicht.

In der Schülerklasse C waren nur drei Fahrer am Start. Leider hat sich diese Klasse im Norden noch nicht durchgesetzt. Lokalmatador Danny Maaßen hatte sich viel vorgenommen, musste aber Michell Hofmann und René Deddens ziehen lassen. René war auf dem besten Weg zum Maximum, als Michell im dritten und letzten Heat aufdrehte und als Erster durchs Ziel fuhr.

Bei der Fahrervorstellung erhielten alle Beteiligten ein kleines, schönes Rosensträußchen und die Veranstaltung begann mit den Schülern - sehr lobenswert! Alle Sieger der Schülerklassen A, B und C erhielten ein Präsent, super!

Eine der guten Seelen des Vereins ist Henry Lück. Er ist sozusagen Hausmeister, diese Bezeichnung spiegelt aber die vielfältigen Tätigkeiten nicht ganz wider, z. B. kommt der Strom zwar auch in Nordhastedt aus der Steckdose, doch wurde die Arbeit um den Deutz-Generator mit der gesamten Stromverteilung von Henry mit kleinstem Geld und viel Know-how bewerkstelligt. Die Bahn behandelt er wie sein Baby und nicht selten steckt er noch sein eigenes wenig Geld mit hinein. Doch Jammern liegt Henry nicht. Das größte Lob für ihn ist eine gelungene Veranstaltung und genau die ging an Vatertag in Nordhastedt vonstatten. Man muss einfach mal in Nordhastedt gewesen sein (bei einem Besuch wird es dann aber sicher nicht bleiben)!

Text und Fotos: Michél Hofmann;

Die Schüler B



Die Schüler A



Ergebnis:

Schüler A: 1. Jannis Wethje, 15 Punkte; 2. Lukas Fienhage, 11; 3. Justin Rehberg, 9; 4. Finn Goldmann, 6; 5. Jennifer Grosser, 6; 6. André Kruse, 6; 7. Patrizia Grosser, 3; 8. Bennet Lion Wethje, 1.

Schüler B: 1. Maik Hofmann, 12 Punkte; 2. Nils Hesse, 9; 3. Arjan Dikkema, 6; 4. Christina Sophie Köhn, 6; 5. Tobias Goldmann, 2.

Schüler C: 1. René Deddens, 8 Punkte; 2. Michell Hofmann, 7; 3. Danny Maaßen, 3.